



„Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“

- Arthur Schnitzler

**IMPRESSUM:** Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz | Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Marktgemeinde STAATZ** | für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold MUCK | EIGENE VERVIELFÄLTIGUNG | Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

A - 2134 Staatz, Neudorfer Straße 7, Tel: +43 2524 2212, Fax: -22, mail: marktgemeinde@staatz.gv.at, www.staatz.at



**Parteienverkehr:** Mo - Fr : 8 - 12 Uhr, Di 16 - 19 Uhr | DVR 0407101 | UID: ATU 16277703 | Verwaltungsbezirk Mistelbach

**Bankverb.:** Raiffeisen Bank: IBAN: AT283241300001316132, BIC: RLNWATWWLAA, Erste Bank: IBAN: AT402011124411334500, BIC: GIBAATWWXXX

**W**erte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Liebe Jugend, geschätzte Senioren!

Die Gemeindepolitik ist in unserer rasanten Zeit mehr denn je das Ergebnis der Leistungen von Menschen, die bereit sind, sich für ihre Gemeinde und deren Bürger zu engagieren und einzubringen. Vieles ist für uns heute bereits zur Selbstverständlichkeit geworden.

Im Jahr 2016 durften wir bereits auf 50 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit der einst selbstständigen Gemeinden Ameis, Enzersdorf, Ernsdorf, Staatz-Kautendorf, Waltersdorf und Wultendorf zurückblicken. Um sich weiter entwickeln zu können, mussten die Menschen damals zusammenrücken.

Wichtiges für unsere Gemeinde konnte dadurch in Angriff genommen werden. Unter den Bürgermeister OSR Franz Lutz, Johann Zellner und Johann Wölfl konnte die Kanalisation, die Wasserleitung, die Befestigung von Ortsstraßen, die Beleuchtung des Ortsraumes, der Bau einer Volksschule und der Kindergärten, einer Aufbahrungshalle und eines zeitgemäßen Gemeindeamtes, sowie die Sanierung unserer Burgruine und die Errichtung von Feuerwehr-

häusern in Angriff genommen werden.

Im Jahre 1985 wurde ich in den **Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz** gewählt, und durfte bei verschiedenen Vorhaben mitarbeiten.

Als junger Gemeinderat übernahm ich am 27. Juli 1985 die Verantwortung für die **Gemeindenachrichten** der Marktgemeinde Staatz. Damals wurde Zeitung noch mit der Schreibmaschine auf Matrizen geschrieben und mit einem ausgedienten Vervielfältigungsgerät der VS Laa/Thaya, das Prof. Anton Kornherr der Gemeinde zur Verfügung gestellt hatte, wurde die Zeitung für alle Haushalte in einem aufwendigen Verfahren ausgedruckt. Wer Näheres darüber wissen möchte, kann sich gerne beim damaligen Amtsleiter Johann Steiner informieren. Es freut mich besonders, dass bis zum heutigen Tage die **Gemeindenachrichten** der Marktgemeinde Staatz vierteljährlich ohne Unterbrechung erscheinen. Danke.

Als **Umweltgemeinderat** gelang es mir, mit engagier-



ten Mitstreitern eine geordnete Müllentsorgung in der Gemeinde aufzubauen. In weiterer Folge wurde der **Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (GAUL)** gegründet, den ich als Obmann aufbauen und mitgestalten durfte. Durch die damals eingeführte, getrennte Müll-Sammlung konnten Wertstoffe, wie Papier, Karton, Glas, Metall, etc. aus dem Hausmüll gewonnen werden.

Im Jahre 1990 durfte ich die Funktion des **Vizebürgermeisters der Marktgemeinde Staatz** übernehmen nachdem Franz Kober, der dieses Amt von 1985 bis 1990 innehatte, es mir freiwillig überlies.

Im Jahre 1993 kam die Ernennung zum Obmann des **Musikschulverbandes Staatz/Umgebung** dazu,



der durch die großartige Arbeit von MDir. Herbert Frühwirth und seinem Lehrerteam weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus strahlt. Dem Musikschulverband gehören 15 Mitgliedsgemeinden aus dem Bezirk Mistelbach an und es werden rund 800 Musikschülerinnen und Musikschüler von 45 Lehrkräften unterrichtet.

Im Jahr 1995 wurde ich zum **Bürgermeister der Marktgemeinde Staatz** gewählt: Nach der Wahl wurde ich vor dem Gemeindeamt von meinen Musikkollegen des Musikvereins Staatz/Umgebung mit unserem Kapellmeister Prof. Anton Kornherr überrascht und mit dem Marsch „FURCHTLOS und TREU!“ von Julius Fucik begrüßt. Prof. Kornherr erklärte in seiner unachahmlichen Art, dass ich mit dem Amt des Bürgermeisters, „furchtlos und treu“ den Gesetzen, unserer Marktgemeinde und den Menschen verpflichtet sei. Mit den Worten, „Gegeneinander geht nicht viel, aber miteinander ist Vieles zu schaffen“, forderte er, das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.

Ein Schulkollege von Prof. Kornherr war Alt-Landeshauptmann Dr. Siegfried



Ludwig, der mich bei einem Besuch in Staatz betreffend der Gasversorgung für die Marktgemeinde ansprach. Er sagte diesbezüglich seine Unterstützung zu und lud mich daraufhin zu einem Seminar über Gasversorgung ein. Bei diesen Vorträgen wurde auch das Fernwärmewerk in Göttlesbrunn vorgestellt. Dieses Projekt begeisterte mich sofort und im Jahre 1995 konnten wir durch große gemeinsame Anstrengung vieler freiwilliger Wultendorfer das **Fernwärmewerk Wultendorf** in

Betrieb nehmen, das unter Obmann Christian Muck, bis zum heutigen Tage für saubere Luft und nachhaltige Energiegewinnung in Wultendorf sorgt.

Die **ersten Winnetouspiele Österreichs**, eine Idee von Paul Robert Roberts und Altbürgermeister Johann Wölfl, wurden von 1987 bis 1994 von der Marktgemeinde Staatz durchgeführt. Im Jahre 1995 wurde der Verein zur Förderung der Jugendfestspiele Staatz unter Obmann Gottfried Leißer





gegründet. In weiterer Folge übernahm Herbert Fröschl die Obmannschaft und konnte dank vieler freiwilliger Helfer die Karl May Spiele in Staats bis zum Jahre 1998 weiterführen. Im Jahre 2000 begann unter Intendant Werner Auer mit dem „Geflügelten Drachen“ von Chris Heller und Hubert Koci, die Zeit des Musicals auf der **Felsenbühne**.

Im heurigen Jahr 2017 dürfen wir auf 30 Jahre Felsenbühne Staats zurückblicken, auf eine bewegte und interessante Zeit, in der viele Menschen durch ihren unermüdlichen Beitrag zum Gelingen beigetragen haben und die unsere Marktgemeinde weit über unsere Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Stellvertretend für die zahlreichen Helfer möchte ich mich bei Intendant Werner Auer, Obmann Herbert Fröschl, sowie Gitti und Franz Hamal bedanken.



Als Rahmenprogramm zum „Geflügelten Drachen“ wurde die Idee geboren, den **Schlosskeller** zu aktivieren. Begonnen wurde mit einem Ritteressen für Besucher der Felsenbühne. Rund 10.000 Ziegel wurden als Fußboden verlegt und im darauffolgenden Jahr wurden auf Initiative von Horst Obermayer die KULTAKOMBEN gegründet. Ein ganzjähriges Kulturprogramm, das einerseits Künstlern aus der Region Auftritte ermöglicht und andererseits den Bewohnern unserer Marktgemeinde und darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm bietet. Heute ist der Schlosskeller neben den Kulturveranstaltungen, Ausgangspunkt für Bergwanderungen - welche seit 1998 dankenswerterweise von Ingrid Fröschl-Wendt organisiert werden - und von Mai bis Oktober ein beliebter Treffpunkt für die Besucher unseres Staatzer Berges.

Mein besonderer Dank gilt der Familie Franz und Gitti Hamal, Leopold Steyrer und Martha und Johann Nejd. l.

Dem Wunsch nach Gemeinschaftsräumen in den einstmalig selbständigen Gemeinden wurde durch den Neubau eines **Gemeindehauses in Wultendorf**, dem Ankauf und der Adaptierung des ehemaligen Stadler Wirtshauses zum **Dorfwiazhaus Ameis** und dem Bau des **Dorfzentrums Enzersdorf** Rechnung getragen. Diese Vorhaben wurden





erst durch die enorme und freiwillige Unterstützung und Mitarbeit der Dorfbewohner ermöglicht.

Nachdem die Überlegungen, ein Feuerwehrhaus für mehrere Feuerwehren außerhalb von Staatz entlang der B 46 zu errichten, nicht verwirklicht werden konnten, wurde für die notwendige Sanierung des ehemaligen Schüttkastens des Staatzer Schlosses, das Prof. Anton Kornherr Musikerheim durch Mitglieder des Musikvereines Staatz, an vorders-

ter Front Obmann Josef Schuster und Architekt Ing. Erwin Lutz, ein diesbezügliches Projekt erarbeitet. Nach erfolgreichen Verhandlungen mit dem Land NÖ konnte eine Adaptierung, sowie die Schaffung eines Veranstaltungssaales samt Infrastruktur, sowie Proberäume für die Musikkapellen geschaffen werden. Einerseits war dies nur durch die große finanzielle Unterstützung von LH Dr. Erwin Pröll möglich und andererseits leisteten die Musiker und freiwilligen Helfer in den Jahren 1999-2002 rund 27.000 Arbeitsstunden. Heute ist das **Veranstaltungszentrum Prof. A. Kornherr Musikerheim Staatz** ein fester Bestandteil in der Gemeinde, ja sogar in der Region, und wird vom VAZ-Team unter Obmann Andreas Schmid und Sandra Wendt bestens geführt.

Ein Herzenswunsch meines

Vorgängers, Alt-Bgm. Johann Wölfl war, den **Kalvarienberg** von der Familie Piattikäuflich zu erwerben und zu sanieren. Dies war erst nach zähen Verhandlungen möglich und so stand einer Sanierung mit Unterstützung des Landes NÖ und dem Bundesdenkmalamt nichts mehr im Wege. Nach vielen freiwillig geleisteten Stunden konnte der Kalvarienberg mit all seinen Stationen im Jahre 2002 in neuen Glanz erstrahlen und ist bis zum heutigen Tag Juwel und Gedenkstätte unserer Marktgemeinde. Besonderer Dank gilt stellvertretend Alt-Bgm. Johann Wölfl, dem Organisator Karl Lapes und den Damen aus Ernsdorf und Enzersdorf für die regelmäßige Pflege.

Die Errichtung von **Dorfbrunnen in Ameis, Enzersdorf, Staatz-Kautendorf und Wultendorf**, sowie die Gestaltung von **Dorf-**





und Kirchenplätzen in Ameis, Ernsdorf, Enzersdorf, Staatz-Kautendorf und Wultendorf wurden durch den unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer möglich und realisierbar. Stellvertretend gilt mein besonderer Dank den Verantwortlichen Rudolf Lenk, Alois Dietrich, Karl Frühwirth, Eduard Böhm, Karl Lapes, Leopold Fröschl, Josef Kober, Franz Kober und Heinrich Neckam.

**Verschönerungsvereine** sind seit der Gründung un-

serer Großgemeinde ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde. Gepflegte öffentliche Anlagen, Grünraumgestaltungen und

vieles mehr ist für uns heute zu einem gewohnten Bild geworden. Und dies alles auf freiwilliger Basis - dafür recht herzlichen Dank. Im Rahmen des Wettbewerbes „**Blühendes NÖ**“ konnte unter Obmann Josef Kober, der Kultur- und Verschönerungsverein Wultendorf im Jahre 1999 und im Jahre 2004 den Landessieg erreichen.

Dank dieser vielfältigen Tätigkeiten wurde die **Loamgstett'n** zum schönsten Kellerdorf gekürt und der Ort Ameis vom Land NÖ ausgewählt, ein Hintausfest durchzuführen, das durch den Zusammenhalt der Ameiser Bevölkerung und dem einzigartigen Ambiente des **Dorfwiachhauses** und der Stadln zu einem großartigen Fest für viele Besucher aus ganz Niederösterreich wurde. Stellvertretend Danke an Rudolf Lenk, Gottfried Leißer und Johann Öfferl.







Auch unsere **Volksschule** und die **Kindergärten** konnten in den letzten Jahren adaptiert werden. Bei der Gestaltung der Außenflächen im Bereich der Volksschule und in den Kindergärten wurde die Gemeinde immer wieder von den Eltern und Elternvereinen tatkräftig unterstützt. Dafür herzlichen Dank.

Dank kreativer und motivierter Bürger prägen die vielen **kulturellen Aktivitäten** das Bild unserer Gemeinde. Stellvertretend



möchte ich den Musikverein Staatz/Umgebung, der heuer sein 60-Jahr-Jubiläum und die Jugendkapelle Staatz, die ihr 55-Jahr-Jubiläum feiert, erwähnen, sowie die Ortsmusik Ameis-Föllim-Altruppersdorf, den Kirchenchor Ameis, die Theatergruppe Staatz, die Jagdhornbläsergruppen Staatz und Ameis, die Ortsmusik Wultendorf, Fritz Rieder und sein Akkordeon Hexi und den Künstler Jani Jan J., der seit Jahren viele Projekte mit den Kindern unserer Volksschule durch-

führt. Gerade unsere **Volksschule** mit dem Schwerpunkt Musik, Kunst und Literatur bietet unseren Kindern einen spielerischen Zugang zur eigenen Kreativität. Für all diese Tätigkeiten recht herzlichen Dank.

Im touristischen Bereich konnten dank der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer sogenannte **WC-Keller** in der Loamgstett'n in Ameis, am Auberg in Enzersdorf, am Schlichtenberg und im Schlosspark in Staatz-Kautendorf, sowie in der Keller-gasse Wultendorf errichtet werden. Dafür vielen Dank.



Der **Staatzer Berg**, unser Wahrzeichen, wird seit einigen Jahren vom NÖ Naturschutzbund und unserem Dorfförster Ing. Hans Kiessling fachlich betreut und dank der Unterstützung vieler Freiwilliger konnte das Projekt „FEUCHT und TROCKEN“ gestartet werden. Mit





„FEUCHT“ ist das einzigartige Biotopverbundsystem Land um Laa gemeint und unter „TROCKEN“ der für unsere Gegend eine RARITÄT darstellende Fels-Trockenrasen auf dem Staatzer Berg.

Neben all diesen Tätigkeiten wurde der **Adaptierung und Erneuerung der Infrastruktur** in unserer Marktgemeinde ein besonderes Augenmerk gewidmet. So wurde in den letzten Jahren eine **Abwasserbeseitigungsanlage** errichtet,



**Wasserleitungen und Regenwasserkanäle** erneuert. Weiters wurden **Straßen und Nebenanlagen** geschaffen und wiederhergestellt, sowie ein zeitgemäßer **Bauhof samt Altstoffsammelzentrum** errichtet. Projekte im Wert von über € 30.000.000,00 konnten somit realisiert werden. Bei all diesen Vorhaben, vor allem bei den Pflasterungen, gab es immer wieder helfende Hände und freiwillige HelferInnen. Danke.

Auch **Bauland** konnte im



Ausmaß von rund 20 ha geschaffen werden. Dafür herzlichen Dank an alle GrundbesitzerInnen für die Bereitschaft zur Kooperation und ihren Weitblick.

Im Jahre 2008 wurden die ersten **Wohnungen** in der Marktgemeinde Staatz durch die KAMPTAL Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH errichtet. Ein besonderer Dank gilt dafür dem damaligen Vizebürgermeister Eduard Böhm und HR Matthias Ludwig von KAMPTAL.





Als Gemeinderat von 1985 bis 1990, Vizebürgermeister von 1990 bis 1995 und seit 1995 Bürgermeister unserer Marktgemeinde Staatz, habe ich den Entschluss gefasst, meine Funktion als Bürgermeister der Marktgemeinde Staatz mit Mittwoch, den 12. April 2017 zurückzulegen.

Ich durfte bei vielen Projekten und Vorhaben mitwirken und mitgestalten. Mein Ziel war es immer, die Gemeinde nicht nur zu verwalten sondern vor allem zu gestalten. Vieles konnten wir gemeinsam verwirklichen und ich durfte bei vielen meiner Ideen auf Eure großartige Unterstützung zählen. Für mich stehen immer der Mensch und die Sache im Mittelpunkt meiner Überlegungen. Gerade auf Gemeindeebene ist gemeinsam und miteinander vieles möglich.

Mein besonderer Dank gilt

auch all jenen, die immer ein offenes Ohr für unsere Marktgemeinde Staatz hatten, stellvertretend möchte ich unseren **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**, den derzeitigen **Innenminister Dr. Wolfgang Sobotka** und die designierte **Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner** erwähnen. Auch unsere Landtagsabgeordneten Franz Hiller und Ing. Manfred Schulz, sowie Landesrat Mag. Karl Wilfing unterstützen unsere Vorhaben und Anliegen.

Auch die **Bürgermeisterrunde** im Land um Laa war in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Motor für die Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde und der Region Land um Laa. Durch die gegenseitige Wertschätzung und das gemeinsame Ziel, miteinander unser Land um Laa weiterzuentwickeln, konnten viele gemeinsame Vorhaben verwirklicht wer-

den, wie die Therme Laa, div. Kooperationen wie z.B. im Bauwesen und das Thema Wohnen im Land um Laa.

Abschließend möchte ich mich bei all meinen MitstreiterInnen, HelferInnen, UnterstützerInnen, FörderInnen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und Vereinen, den Mitgliedern des Gemeinderates und den OrtsvorsteherInnen, sowie den Bediensteten der Marktgemeinde Staatz sehr sehr herzlich bedanken.

**Wir konnten in vielen Bereichen unsere Gemeinde lebens- und liebenswerter machen. DANKE!**

**Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!**

**Ihr Bürgermeister**



## Aktuelles aus dem Gemeinderat

In **Enzersdorf** wurden ein Grundstück in der Siedlung Herrschaftsbreiten an Thomas Lachmayer und zwei Grundstücke beim Mühl-dümpfl an Christian Freitag, verkauft.

In **Wultendorf** wurden gem. Vermessungsplan von DI Lebloch, Teilflächen in der Siedlung an Andreas Bernscherer, sowie an Thomas Eigner und Cornelia Sramek veräußert.

### Asphaltierungsarbeiten

sind in der Kirchengasse in Enzersdorf, in der Siedlung Wultendorf – Straße Süd-West, in der Friedhofstraße Staatz sowie beim Schlosskeller vorgesehen.

Weiters wurde gfGR Gottfried Leißer als **Sicherheitsgemeinderat** bestellt. Der Ankauf von Pressluftatmer für die **FF-Ernsdorf** wurde finanziell unterstützt.

Betreffend **Altpapier-sammlung** im Gemeindegebiet wurde der Beschluss gefasst, das bewährte Bring-system zu belassen. Dadurch ist der Erlös für den Wertstoff Papier und Karton höher. Eine Umstellung des Sammel-systems wäre au-

### Der Rechnungsabschluss 2016 sowie der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurden einstimmig genehmigt:

Rechnungsabschluss 2016:	Einnahmen:	Ausgaben:
Ordentlicher Haushalt: € 8.831.741,27	€ 8.309.199,87	
Außerordentl. Haushalt: € 771.665,06	€ 589.201,93	

ßerdem nur im gesamten Verbandsgebiet des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes Laa sinnvoll.

Mit dem **Hochwasser-schutzprojekt Waltersdorf** konnte in den letzten Tagen begonnen werden und für die **KG Enzersdorf** und **KG Ernsdorf** wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, WA 3 und der Fa. ÖSTAP eine **Studie betreffend Hochwasser-schutz in der KG Enzersdorf und KG Ernsdorf** erstellt. Die Anrainer wurden informiert, dass aufgrund von gesetzlichen Änderungen (Hochwasserrisiko-zonierung, HORA) eine Bebauung in der KG Enzersdorf von bestimmten Grundstücken nicht möglich ist. Dies wurde von den Grundeigentümern zur Kenntnis genommen, diese erklärten jedoch, derzeit keinen Grund für ein Hochwasser-schutzprojekt für die KG Enzersdorf zur Verfügung zu stellen.

Die Firma Schüller Bau GmbH wurde mit der Herstellung eines Betonpflas-

ters für das **Abfallsammelzentrum Staatz** beauftragt, das Material für die **Fassadenarbeiten beim Gemeindehaus Wultendorf** werden bei der Fa. Michael Hodecek GmbH. angekauft, ein **Buswartehaus für die KG Ernsdorf** bei der Fa. Josef Fenz und ein Fahrzeug „Ford Toureno Custom 2017.25“ für den **Transport unserer Kindergartenkin-der** bei der Fa. Gerhard Pernold KFZ und Landtechnik bestellt. Weiters wurden für das **Musikschulbüro** Innenjalousien und Insektengitter durch die Fa. WKF Fensterfertigungs GmbH beauftragt, Malerarbeiten im **Kindergarten Wultendorf** an die Fa. Hodecek Michael GmbH vergeben und **Wellverbundsteine sowie Granitrandsteine** für Pflasterungen in der Markt-gemeinde Staatz angekauft.

Durch die engagierte Mithilfe unserer Mitarbeiter des Bauhofes mit ihrem Leiter Erhard Erlacher ist es möglich, Vorbereitungsarbeiten, sowie das Versetzen von Randsteinen und Pflasterungen fachgerecht und kostengünstig in unserer Gemeinde zu verwirklichen.





Foto: Wohnen im Land um Laa: Regionalmanager Karl Nagl, Obmann Manfred Schulz, Josef Kerbl, Leopold Muck (vorne); Raumplaner Hans Emrich, Matthias Pesau, Erni Rauscher, Josef Wallenberger, Matthias Hartmann, Brigitte Ribisch, Maria Zagler, Erwin Baumer, Herbert Harrach, Karin Gepperth, Josef Windpassinger

## **A**traktiver Wohnstandort Markt-gemeinde Staatz

In Zeiten überfüllter Städte wird das Leben auf dem Land durch seine intakte Natur, Ruhe und seinem aktiven Sozialleben für viele Menschen attraktiv. Diesen Trend möchten die 11 Gemeinden des Landes um Laa nutzen. Vor allem, da die Finanzierung einer Gemeinde in einem engen Zusammenhang mit den Hauptwohnsitzern hängt. Eine stabile Finanzierung garantiert eine intakte Infrastruktur, angefangen von Schulen und Kindergärten bis zu Ärzten und Geschäften. Um das zu erreichen, muss sich die Gemeinde für

potentielle Interessenten attraktiv präsentieren.

Eine gemeinsame Vermarktung ist nun das Ziel eines zweijährigen Projektes. Weiters ist es wichtig, freie Häuser, Wohnungen und Bauplätze leicht auffindbar anzubieten. Das wird über die Homepages der 11 Gemeinden sowie über den [www.Standortfinder.at](http://www.Standortfinder.at) und der Regionsseite Land um Laa geleistet ([www.landumlaa.at](http://www.landumlaa.at) – Artikel: Wohnen im Land um Laa)

Doch dazu brauchen wir die Daten der freien Plätze und ersuchen daher die Bevölkerung, diese auf dem Gemeindeamt zu melden (02524/2212).

## JUBILÄEN

### **50-jähriges Hochzeitsjubiläum**

21. Jän.: ZOTT  
Helene & Johann,  
Ameis, Herrengasse 23

### **95. Geburtstag**

29. Jän.: KASTNER Leopold,  
Staatz-Kautendorf, Burgring 5

### **90. Geburtstag**

25. März: WENDT Barbara,  
Wultendorf 62

Die Marktgemeinde STAATZ wünscht alles erdenklich Gute.

## N eues von Z'sammStaat & Z'sammMarkt

Ab Mitte April gibt es für MitbürgerInnen der Gemeinde Berechtigungskarten - „**Der Gut(e)Schein**“ - für den Einkauf im oder über den Z'sammMarkt. Berechtigt sind Personen, die auch den Förderrichtlinien des Heizkostenzuschuss entsprechen. Über den Z'sammMarkt bedeutet, dass wir für kaum mobile Berechtigte individuelle Einkaufsmöglichkeiten bieten möchten. Damit hoffen wir, dass wir die Menschen in der Gemeinde, die Hilfe brauchen, noch besser erreichen können.

Sie haben viel Bekleidung, Spielsachen und andere brauchbare Dinge im Laufe des vergangenen Jahres gespendet. **Ein riesen Dank den Spenderinnen und Spendern!** Allerdings: Aus Kapazitätsgründen können wir keine Bekleidung mehr annehmen. Bitte auch keine Säcke bei den MitbürgerInnen aus Afghanistan in Enzersdorf abgeben oder abstellen. Sie sind ausreichend mit Bekleidung versorgt. Einen Teil dieser Spenden wollten wir zu einem Missionsprojekt in die Ostslowakei bringen. dort wird Vieles dringend benötigt. Krankheitsbedingt mussten wir dieses Projekt auf Ende April verschieben.

Eine große Bitte in diesem Zusammenhang: Wir brauchen für dieses Projekt, in dem ca.

200 Kinder betreut werden, bis 20. April 2017 noch **haltbare Lebensmittel** (Nudeln, Instantuppen, Reis, Lebensmitteldosen, etc.). Bitte in der Gemeinde abgeben oder anrufen (02524/2212-13) damit wir eine Übergabe vereinbaren können. Vielen Dank!

Für die Unterstützung von in Not befindlichen StaatzerInnen (z.B. Einkäufe von besonderen, auch medizinischen Artikeln) brauchen wir Geldspenden! Sie können auf das Konto von Z'sammStaat bei der ERSTE BANK, IBAN: AT47 2011 1828 7742 0700 eingezahlt werden. Die das schon getan haben, vielen Dank!

Die Familien aus Afghanistan in Enzersdorf und Ameis sind jetzt seit mehr als einem Jahr in unserer Gemeinde und sehr gut integriert. Deutschlernen und die Vermittlung unsere Lebensart und Werte finden regelmäßig statt. Der Unterricht wird jedes Mal von Vielen besucht und sehr gut genutzt.

Gemeinnützige und Qualifizierungsprojekte sind angelaufen. In Ernsdorf, Staatz-Kautendorf und Ameis wurde beim Frühlingsputz der Straßen mitgeholfen, in Waltersdorf und Enzersdorf folgt das noch. In den Osterferien wird wieder in der Volksschule gearbeitet. Die Qualifizierungsprojekte Z'sammHolz und Z'sammGarten sind in der kalten Jahreszeit weitergelaufen und werden nun intensiviert. Eini-

ge private Initiativen (im Bereich Holz, Garten, Bau) wurden ebenfalls durchgeführt. Bei Interesse an einem Qualifizierungsprojekt bei Ihnen zu Hause, rufen Sie an: Tel.: 02524/2212-13.

Wie Integration gelingen kann, sieht man bei den Kindern der afghanischen Familien, die auch außerhalb der Schule Freundschaften geschlossen haben, an Veranstaltungen in der Gemeinde teilnehmen und bei Traditionen mithelfen (z.B. Sternsingen).

## E ntsorgung von biogenen Abfällen

**Die Biotonne** steht in den Größen 60 l oder 120 l zur Verfügung. Die Kosten pro Abfuhr betragen bei einer 60 l Biotonne € 2,44; bei einer 120 l Tonne: € 4,26.  
Info: 02524/2212

**Gras- und Grünschnitt:** Die Übernahme erfolgt im Zuge der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums im Gewerbegebiet Staatz: Mittwoch 17 - 18 Uhr, Samstag 8 - 10 Uhr

**Baum- und Strauchschnitt:** Die Übernahme im Fernwärmewerk Wultendorf erfolgt ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei Eduard Kronlachner: 02524/27023. Die Übernahme-Öffnungszeiten sind Mittwoch 16 - 17 Uhr und Samstag 13 - 15 Uhr.



**Bezirks  
Musikfest  
Staatz 2017**

**Mittwoch, 14. Juni**  
SKOLKA **pbh** Club  
ab 22 Uhr Live-Musik im Festzelt  
jugendkapelle .staatz

**Freitag, 16. Juni, 20 Uhr**  
FEDERSPIEL  
VAZ Prof. Anton Kornherr Musikerheim  
MUSIKVEREIN STAATZ UND UMGEBUNG

**Samstag, 17. Juni**  
**Bezirksmusikfest**  
Marschmusikbewertung, 16 Uhr  
Musik im Festzelt, 19 Uhr  
Marschmusikshow der Militärmusik Niederösterreich  
BLASKAPELLE VINDEMIA  
STAATZER BERG MUSIKANTEN  
ab 22.30 Uhr  
**AUSTROTOP**  
www.musikverein-staatz.at

**ERSTE BANK**

## Einladung zum Blasmusikfest Staatz im Juni

Anlässlich der Jubiläen 60 Jahre Musikverein Staatz und Umgebung und 55 Jahre Jugendkapelle Staatz findet Mitte Juni 2017 das diesjährige Bezirksmusikfest in Staatz statt. Das Bezirksmusikfest startet am Mittwoch, 14. Juni ab 22 Uhr mit einem Clubbing mit den bekannten, regionalen Bands „Skolka“ und „PBH Club“.

Am Freitag, 16. Juni ist ab 20 Uhr das Ensemble „Federspiel“ zu hören. Die aus sieben jungen Musikern bestehende Gruppe definiert Blasmusik neu. Schier unheimliches Können trifft auf jugendliche, charmante „Frechheit“ in Spiel, Arrangements und Auftreten.

Am Samstag, 17. Juni findet ab 16 Uhr das Bezirksmusikfest mit traditioneller Marschmusikbewertung statt. Besonde-

res Highlight wird eine Marschmusikshow der Militärmusik Niederösterreich sein.

Nach der Marschmusikbewertung können MusikantInnen und Gäste den Abend im Festzelt zur Musik der „Blaskapelle Vindemia“, den „Staatzer Berg Musikanten“ und der Gruppe „Austrotop“ ausklingen lassen.

Die Musikerinnen und Musiker von Jugendkapelle Staatz und Musikverein Staatz und Umgebung freuen sich auf Ihr Kommen!

### Vorverkaufskarten:

#### Mittwoch, 14. Juni 2017:

Clubbing:

NÖ Ticket, Raiffeisenbanken und Abendkassa

#### Freitag, 16. Juni 2017:

Konzert „Federspiel“: Vorverkaufskarten bei allen Erste Banken und Sparkassen in Wien, NÖ und Bgld.

## Musical: Das Gespenst von Canterville

von Hubert Koci nach einer Erzählung von Oscar Wilde;

Die Musikklassse des Musikschulverbandes Staatz zeigt im Rahmen des Viertelfestival Weinviertel das Musical „Das Gespenst von Canterville“. Begleitet wird sie dabei von einem Orchester bestehend aus

Schülerinnen und Schülern des Musikschulverbandes Staatz.

### Termine:

Freitag, 12.5.2017, 19:30 Uhr

Samstag, 13.5.2017, 19:30 Uhr

Sonntag, 14.5.2017, 15:00 Uhr

im VAZ - Prof. A. Kornherr Musikerheim Staatz

**Karten:** erhältlich im Musikschulbüro Staatz unter 02524/6000 oder per Mail:  
office@musikschule-staatz.at



## Jesus Christ Superstar & Jubiläum auf der Felsenbühne

Seit bereits 30 Jahren besteht die Felsenbühne Staatz. Nach dem spektakulären Beginn mit Winnetou folgte im Jahr 2000 der Neustart mit Musicals und machte sie zu einem NÖ-weiten Publikumsmagneten. Das Erfolgsgeheimnis ist eine gute Zusammenarbeit von mehr als 90 Darstellern, Musikern und ehrenamtlicher Helfern hinter

## Zwei Mal Kultur in den Kultakomben

2. Mai 2017: Stefan Gössinger – „Bernd die Band“; 19:30 Uhr

Stefan Gössinger ist "Bernd die Band" aus der Puls4 TV-Show "Sehr witzig!?". Dieser musikalische Abend wird sicher sehr vielschichtig: witzig, spontan, unberechenbar und vieles mehr.

6. Juni 2017: „Männertherapie“ – Musikkabarett; 19:30 Uhr

Der Name ist Programm, wenn die selbsternannten Therapeuten und Anstandsdame Sophie ihre Praxis öffnen und dem geneigten Zuhörer und Patienten tiefe Einblicke in die geschundene Männerseele vermitteln. Der therapeutische Ansatz ist eine Mischung aus Rock und Pop mit treffsicheren Texten im Dialekt.

der Bühne bzw. den Verkaufsständen unter der Leitung von Intendant Werner Auer und Obmann Herbert Fröschl.

Im Jubiläumsjahr wird die erste Broadway-Produktion der Felsenbühne noch einmal aufgeführt, doch in Folge der Weiterentwicklung mit einer weitaus spektakulärerem und dramatischeren Inszenierung.

JESUS CHRIST SUPERSTAR erlebte 1971 seine Uraufführung am New Yorker Broadway und zählt nach 45 Jahren immer noch zu den erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Andrew Lloyd Webber und Tim Rice erzählen in dieser durchkomponierten Rockoper in ein-

drucksvoller Weise die letzten sieben Tage Jesu vor dessen Tod am Kreuz. Hits wie „I don't know how to love him (Wie soll ich ihn nur lieben)“, „Gethsemane“ und „Superstar“ zählen zu den bekanntesten Songs dieses Meisterwerkes.

Gespielt wird von 21. Juli bis 12. August 2017. Karten erhalten Sie österreichweit bei allen ÖTicket Verkaufsstellen (z.B. Raiffeisenbanken, Erste-Banken, Libro, Trafiken, ...).

Die Felsenbühne Staatz schätzt Sie aber nicht nur als Besucher sondern freut sich auch über Ihre Mithilfe im Gastrobereich. Wenn Sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte Bei Gitti Hamal: 0650/205 35 06.



Foto © Lisa-Maria Trauer: Bernd die Band - Tusch!



Foto © Martin Hesz: Philipp Dietrich als Jesus Christus.



## **A**ngebote der Gesunden Ge- meinde Staatz

### **Vogelstimmenwanderung in Ameis**

Am Samstag, 20. Mai 2017 startet um 4 Uhr früh beim Ameiser Dorfwiazhaus die Vogelstimmenwanderung mit dem Ornithologen DI Manuel Denner.

Gemeinsam mit dem Vogelkundler wird durch die Ameiser Fluren gewandert, um den unterschiedlichen Vogelstimmen zu lauschen. Da ihr Gesang mit dem ersten Hellwerden beginnt, ist der frühe Start notwendig, um die einzelnen Vogelstimmen noch gut unterscheiden zu können. Manuel Denner erzählt viel

Wissenswertes über die Vögel und ihre Lebensweise und auch über die umgebende Natur.

Zum Abschluss wird im Dorfwiazhaus Ameis ein Frühstück serviert.

### **Fortsetzung des Tschechisch-Kurses**

Der Tschechisch-Kurs mit Angela Marsik wird nach der Winterpause am 10. Mai 2017 wieder fortgesetzt.

Die Kurse werden stets am Mittwoch im Gemeindehaus Wultendorf stattfinden.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt Staatz melden: 02524/2212

### **Offene Gartentür im „Achtsamkeitsgarten“ von Maria Richter**

Am Samstag, 22. April 2017 von 11 bis 17 Uhr Gemüse- und Kräuter-Jungpflanzenverkauf aus eigener Produktion in bio-Qualität. Ein interessantes und kreatives Rahmenprogramm und Produktverkostung erwarten die Besucher.

Seminargarten für Achtsamkeit – Training & Coaching, Herrengasse 31, 2141 Ameis

[www.gutesausdemgarten.com](http://www.gutesausdemgarten.com)  
[www.ausgleichimgarten.at](http://www.ausgleichimgarten.at)



*Sandra's  
Frisierstube*   
Damen und Herrenfriseur

Obere Hauptstr. 8 - 2141 Ameis  
Tel 02524 2605 o. 0664 7355 9233

Wir bieten

- Gute Beratung
- Günstige Preise
- Abholmöglichkeit und Hausbesuche

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Sandra und Rosemarie*



## Zahngesundheits- erzieherin in der Mutter-Beratung

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Dienstag, 9. Mai 2017 um 14:30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle der Marktgemeinde Staatz am Gemeindeamt Staatz, Neudorfer Straße 7.

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherIn-

nen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

## Örtliches Raum- ordnungspro- gramm geändert

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz beabsichtigt, das geltende Örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern. Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 3. April 2017 bis 16. Mai 2017 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

## Sportfest Wul- ten- dorf & Gesunde Gemeinden 2017

Zum dritten Mal kooperieren Sportverein und Jugend Wultendorf mit den Gesunden Gemeinde Staatz zum „Bewegten Fest nach Lust & Laune – Teil III“ am Sonntag, 2. Juli 2017.

Das Thema ist diesmal „Lustvolle Bewegung“ Wenn Sie sich bei diesem Fest gerne präsentieren möchten oder auf eine andere Art einen Beitrag leisten wollen, sind Sie dazu herzlich willkommen.

Gemeindeamt Staatz,  
Tel.: 02524/2212



Hilfe und  
Pflege  
daheim.



HILFSWERK

## Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Rufen Sie uns an.  
Wir helfen gerne!**

**Hilfswerk Land um Laa**  
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf  
Betriebsleiterin Silvia Eder  
Tel. 02524/82 53  
[pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at)



## Sperrmüll- sammlung 18. Mai 2017

Sperrmüll ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt.

### Anmeldebedingungen:

Der Sperrmüll muss am Abholtag, wenn möglich innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich bereitgestellt werden (Hauseinfahrt, Vorgarten).

Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter sollten bei der Abholung anwesend sein oder der Zutritt auf die Liegenschaft zur Sperrmüllabholung muss möglich sein.

Beachten Sie die Haushalts-höchstmenge von gesamt rund 2 Kubikmetern und das Höchstgewicht von ca. 100 kg für Einzelstücke. Die Sperrmüllaktion kann nicht für Haus- bzw. Wohnungsräumungen genutzt werden.

Müll in Säcken, Schachteln usw. wird nicht mitgenommen. Dieser Müll gehört in die Restmülltonne bzw. wenn die Restmülltonne überfüllt ist, in Restmüllsäcke. Diese können im Gemeindeamt erworben werden.

Der Sperrmüll ist getrennt nach den gemeldeten Materialgruppen bereitzustellen. Vermischter Sperrmüll kann nicht mitgenommen werden. Kühlschränke und elektronische Geräte (Fernseher usw.) wer-

den nach wie vor im Altstoffsammelzentrum entgegen-  
genommen.

### Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

Nur angemeldete Haushalte können berücksichtigt werden! Die Karte bitte ausgefüllt bis spätestens **12. Mai 2017** an das Gemeindeamt senden oder abgeben oder per Internet unter [www.staatz.at](http://www.staatz.at) anmelden.

Sollte die Hausnummer von der Straße aus nicht zu sehen sein, so bringen Sie bitte straßenseitig gut sichtbar eine Kennzeichnung an.



..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

### Anmeldekarte zur Sperrmüllsammlung

**Termin: Donnerstag, 18. Mai 2017**



Folgender Sperrmüll wird innerhalb des Grundstückes bereitgestellt:

Gratis Abholung: ca. .... m<sup>3</sup> Alteisen ca. .... m<sup>3</sup> Altholz ca. .... m<sup>3</sup> Sperrmüll

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt zwischen **7.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr.**

*Bitte in Blockschrift ausfüllen!*

.....  
Vor- u. Zuname Straße/Hausnummer

.....  
Ort Tel.Nr.

.....  
Datum Unterschrift **Anmeldeschluss: 12. Mai 2017**

Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis. Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, ist das Abholpersonal nicht verpflichtet, meinen Sperrmüll mitzunehmen.

## **S**pernmüll- sammlung 18. Mai 2017

Bitte bedenken Sie, dass die Sperrmüllsammlung keine zusätzliche Restmüllabfuhr ist und bringen Sie keinen Restmüll zum Altstoffsammelzentrum (ASZ). Die beim Altstoffsammelzentrum aufgestellte Sperrmüllpresse ist ausschließlich für Sperrmüll.

**Ihr Restmüll wird jeden Monat bequem von zu Hause abgeholt!**

Sollte Ihre Restmülltonne bereits voll sein, können Sie im Gemeindeamt oder im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten Restmüllsäcke erwerben. Nur diese Säcke

werden bei der Restmüllabfuhr mitgenommen.

Ein Restmüllsack kostet € 5,50. Mit dem Kauf des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verbrennung des Restmülls vom Verursacher direkt bezahlt. Würde Restmüll bei der Sperrmüllsammlung geholt oder im Altstoffsammelzentrum in die Sperrmüllpresse gelangen, tragen diese Kosten alle Bürger.

**Außerdem können Sie den Restmüll durch konsequentes Trennen minimieren!**

Leider sind im Restmüll Altstoffe wie Papier, Getränkepackungen, Metall- und Glasverpackungen und dgl.

enthalten. Für diese Fraktionen gibt es eigene Sammlungen, die gratis sind und eine Wiederverwertung ermöglichen. Das heißt: **Ordentliches Trennen ist sinnvoll und erspart den einen oder anderen Restmüllsack.**

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das Büro des **Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa a.d. Thaya (GAUL)** unter der Tel.Nr. 02522-84300.



..... BITTE AUSSCHNEIDEN .....

Bitte  
mit € 0,68  
frankieren

An die  
Marktgemeinde Staatz  
Neudorfer Straße 7  
2134 Staatz-Kautendorf



## **N**ÖZSV-Tipps: Hilfe, mein Kind ist krank

**ESSIGPATSCHERL:** Essig wirkt fiebersenkend. 1 - 2 Esslöffel mit zimmerwarmen Wasser vermischen. Baumwoll-Kniestrümpfe darin einlegen, auswinden und dem Kind anziehen. Über die nassen Strümpfe kommen trockene. (ca. alle 10 min wiederholen)

**WADENWICKEL** sind ein wirksames Mittel, um Fieber zu senken: Tücher in zimmerwarmes Wasser tauchen, auswinden und vom Knöchel bis zur Kniekehle wickeln. Trockene Tücher darüber wickeln oder Wollstrümpfe überziehen. Im Abstand von 10 min wechseln.

**Wichtig:** Wenn das Kind fröstelt weder Essigpatscherl noch Wadenwickel machen.

**HALSWICKEL:** Bei Kindern ab dem dritten Lebensjahr kann man bei Halsschmerzen einen Halswickel anlegen: Ein Tuch in lauwarmes Wasser tauchen, auswinden und dem Kind um den Hals wickeln. Mit einem trockenen Tuch umhüllen. Einen solchen Halswickel legt man am besten tagsüber an; alle 45 Minuten wechseln.

**BETTRUHE:** Ein krankes Klein-

kind muss nicht unbedingt im Bett bleiben, außer, es verlangt selbst danach. Fiebernde Kinder sollte man nicht zu warm anziehen. Ein normaler Schlafanzug aus Baumwolle genügt.

**SCHWITZEN** am Beginn einer Erkältung kann die Abwehrkräfte mobilisieren und hilft, den Körper zu entgiften. Dem Kind heißen Holunderblüten- oder Lindenblütentee mit Honig geben, den es möglichst warm, schluckweise trinkt. Dann eine Schwitzpackung durchführen: Eine große Wolldecke aufs Bett breiten, ein Leintuch in warmes Wasser tauchen, auswinden und das nackte Kind vollständig darin einwickeln. Anschließend fest in die Wolldecke einpacken und zudecken.

**HUSTENREIZ:** Honig lindert Hustenreiz. Kindern, wenn sie älter als 1 Jahr sind, kann man damit Erleichterung verschaffen. 1 - 2 Teelöffel Honig in einem Viertelliter warmer Milch verrühren und zu trinken geben (keine heiße Milch sonst wird die antibakterielle Wirkung des Honigs zerstört). Danach Zähne putzen.

**OHRENSCHMERZ:** Bei Ohrenschmerzen bitte den Arzt einzuschalten, da es leicht zu Komplikationen kommen kann. Schmerzlinderung bringt

## **A**ufhebung der Stallpflicht für Geflügel

Das Bundesministerium für Gesundheit teilt mit, dass die verpflichtende Stallpflicht von Geflügel mit 25. März 2017, aufgehoben wurde.

Da jedoch nach wie vor ein gewisses Risiko der Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügelbestände besteht, bleiben bestimmte Biosicherheitsmaßnahmen österreichweit in Kraft. Diese beinhalten, dass Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel so zu halten sind, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird.

jede Form von Wärmezufuhr. (zb. Wärmeflasche, Bestrahlung mit einer Rotlichtlampe, feuchtwarmer Umschlag). Ein Hausmittel ist die Anwendung von Kartoffeln. Weichgekochte Kartoffel mit der Schale zu einem dicken Brei zerdrücken und in ein Tuch einschlagen. Zwischen Haut und Umschlag ein Tuch legen, damit es nicht zu Verbrennungen kommt. Auf den Wickel Watte geben, damit die Wärme erhalten bleibt.

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

### **Zivilschutzbeauftragte:**

Kurt Schrödl, 0664/405 74 21; [kurt.schroedl@aon.at](mailto:kurt.schroedl@aon.at)

Josef Frühwirth, 0664/477 46 52; [josefundirene137@a1.net](mailto:josefundirene137@a1.net)

Markus Stockhammer, 0699/119 02 431; [stockhammer.markus@aon.at](mailto:stockhammer.markus@aon.at)

Dietmar Mautner, 0664/28 61 966; [mautner.didi@aon.at](mailto:mautner.didi@aon.at)



## **G** AUL informiert: Entsorgung alter Medikamente

Arzneimittel, die nicht mehr gebraucht werden bzw. deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist (Medikamente max. 5 Jahre aufbewahren), sollten im Sinne der Sicherheit und des Umweltschutzes richtig entsorgt werden.

Alte Medikamente dürfen daher NICHT über den Restmüll oder Abfluss entsorgt werden, sondern nur in der Problemstoffsammelstelle im ASZ (Altstoffsammelzentrum).

Altmedikamente richtig entsorgen: Arzneimittel bitte auspacken. Im ASZ sollten nur Tabletten im Blister bzw. alte Arzneimittel in Gläsern/Tuben abgegeben werden. Kartonverpackung, Beipackzettel und (leere) Gläser sind Wertstoffe und gehören in die Kartonsammlung, zum Altpapier bzw. Altglas. Spritzen und Nadeln in stichfesten gut verschlossenen Behältern (z.B. in Kunststoffbehältern von Reinigungsmitteln) abgeben.

Sonstige Problemstoffe (Fieberthermometer, Reinigungsmittel, Batterien) nicht mit Arzneimitteln mischen, son-

dern separat im ASZ abgeben. Verbandsstoffe etc. können direkt über den Hausmüll entsorgt werden.

Informationen beim Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel.: 02522/84300, Fax: DW 30, c.muck@gaul-laa.at) [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)



Foto: Der Vorstand des Vereines Amaiser Leben hat sich für die nächsten Jahre schon wieder einiges vorgenommen. Schriftführer Josef Müllner-Rieder, Rudolf Lenk, Alt-Obmann Fritz Rieder, Gemeinderäte Andreas Glaser und Uli Wraneschitz (kniend); Michael Eder, Ingrid Karl, Johann Hammermüller, Obmann-Stellvertreter Josef Öfferl, Andrea Zott, Leopold Steyrer, Obmann Gottfried Leißer und Bürgermeister Leopold Muck.





Foto: Obstbaumschneide-Aktion: Christian Böck, Otto Wolfram, Christian Kern, Hermann Wimmer, GR Dietmar Mautner, Ernst Rieder, Christoph Kisselka und Umwelt-Gemeinderat Reinhard Rieder.

## O bstbaumschnitt- kurs für alte Obstbäume

Waltersdorf ist reich an alten Obstbäumen, die mit ihren teilweise unbekannteren Obstsorten einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Um diesen Bestand zu pflegen und somit zu erhalten ist Fachwissen nötig. Darum

organisierte der Gemeinderat Reinhard Rieder im Jänner 2017 einen Obstbaumschnittkurs mit Dorfförster Hans Kiessling, zu dem auch private Obstbaumbesitzer eingeladen waren.

Ende März organisierte Reinhard Rieder eine Obstbaumschneide-Aktion, um die verwachsenen Obstbäume in

der Kellergasse „Trift“ von Hotten und Holunderstauden zu befreien. Im Spätherbst soll die Aktion fortgesetzt werden. GR Rieder bedankt sich schon jetzt bei allen Helfern.

Förster Kiessling steht auch für andere Kursthemen rund um Natur & Forst zur Verfügung. (Info: Marktgemeinde Staatz 02524/2212)

## A meiserleben und der Eiskeller

Einen Rückblick auf 15 erfolgreiche Jahre gab Obmann Gottfried Leißer bei der Generalversammlung des Vereines „Ameiserleben“.

Die Umgestaltung des alten Stadler-Wirtshauses und Etablierung zum „Dorfwiazhaus“ hatte die Dorfgemeinschaft von Ameis geprägt. Nun ist die Renovierung des Ensembles beinahe abgeschlossen. Als neue Aufgabe übernimmt der Verein nun den zum Wirtshaus

gehörenden Eiskeller, den die Marktgemeinde im Vorjahr angekauft hatte.

Beim Gemeindevandertag und einem winterlichen Punschtrinken konnte er bereits berücksichtigt werden.



Foto: Der Lionsclub und seine Künstler: Bürgermeister Leopold Muck, Johanna Wanderer, Lions-Schatzmeister Josef Schuster, Moderatorin Simone Muck, Lions-Präsident Walter Pilz, Katharina Fritz, Kapellmeister Norbert Amon, Johann Schodl (vorne); Michael Jedlicka, Andreas Strohofer, das Frauenkompott: Christa Pesau, Babara Schuller, Erna Pesau, Eva Kahofer, Maria Susic, Martina Österreicher (hinten).

## **B**enefizkonzert der Lions zum 15. Mal im VAZ Staatz

Staatz und die Musik sind seit Jahrzehnten untrennbar verbunden. Darum ist es kein Wunder, wenn das jährliche Benefizkonzert des Lionsclubs Weinviertel Nord seit seiner Gründung, also seit 15 Jahren, im historischen Schüttkasten, dem Prof. A. Kornherr Musikerheim stattfindet. Zu den Pionieren des Konzertes gehört von Anfang an die gesamte Familie Leopold Muck.

Die gut zusammengestellte Mischung der Künstler lockte diesen März besonders viele

Gäste. Vor einem ausverkauften Auditorium präsentierte zuerst Michael Jedlicka seinen Lieblingssänger Ludwig Hirsch. Der nächste Teil war eine Premiere, denn die „Staatzer Egerländer“ waren noch nie konzertant aufgetreten. Im Vorjahr für die Europameisterschaft der Böhmischemährischen Blasmusik aus Mitgliedern des Musikvereines Staatz zusammengestellt, wurden sie auf Anhieb Vize-Europameister in der Stufe C. Nun waren sie erstmals auch vor einem Konzertpublikum zu hören. Zum Abschluss präsentierte das Frauenkompott ihre scharfzüngigen Spottlieder und sorgten für ausgesprochen gute Laune.

## **S**treunerkatzen-Kastrations-Aktion wird verlängert

Im Vorjahr startete das Land NÖ eine Kastrationsaktion für Streunerkatzen. Das Projekt sieht zur Finanzierung der Kastrationskosten eine Drittellösung zwischen Land, Gemeinde und Tierärzten vor.

Diese Aktion wurde für 2017 verlängert.

Kastrationsgutscheine können ab sofort auf dem Gemeindeamt abgeholt werden (Ingrid Fröschl-Wendt, Tel.: 02524/2212-13).



08.04.	15:00 Uhr	<b>Kreuzweg der Senioren</b>	Staatz, Kalvarienberg	Seniorenbund Staatz
08.04.	19:30 Uhr	<b>Frühjahrskonzert MV u. JK Staatz</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK Staatz
09.04.	14:30 Uhr	<b>Frühjahrskonzert MV u. JK Staatz</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK Staatz
11.04.	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
22.04.	11-17 Uhr	<b>Offene Gartentür</b>	Ameis, Achtsamkeitsgarten	Gesunde Gemeinde
22.04.	20:00 Uhr	<b>Jägerball</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Hegering Fallbach
29.04.	20:00 Uhr	<b>Frühlingsball der ÖVP Staatz</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	ÖVP Staatz
01.05.	14:00 Uhr	<b>Aubergspiele - Familiennachmittag</b>	Enzersdorf, Kellergasse	Enzersdorfer Vereine
01.05.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
02.05.	19:30 Uhr	<b>Kultakomben - Stefan Gössinger</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
03.05.	16:00 Uhr	<b>Senioren singen in Ameis</b>	Ameis, Dorfwiazhaus	Seniorenbund Staatz
07.05.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
09.05.	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
12.05.	19:30 Uhr	<b>Musical "Das Gespenst von Canterville"</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Musicalklasse Staatz
13.05.	19:30 Uhr	<b>Musical "Das Gespenst von Canterville"</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Musicalklasse Staatz
14.05.	15:00 Uhr	<b>Musical "Das Gespenst von Canterville"</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Musicalklasse Staatz
14.05.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
18.05.	07:00 Uhr	<b>Sperrmüllsammlung</b>	gesamtes Gemeindegebiet	Marktgemeinde Staatz
20.05.	04:00 Uhr	<b>Vogelstimmenwanderung in Ameis</b>	Ameis	Gesunde Gemeinde
21.05.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
25.05.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
28.05.	15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
02.06.		<b>Jahrmarkt in Staatz</b>	Staatz, Alte Laaerstraße	Marktgemeinde Staatz
03.06.		<b>Weinmeile Wultendorf</b>	Wultendorf, Kellergasse	DEV Wultendorf
04.06.		<b>Weinmeile Wultendorf</b>	Wultendorf, Kellergasse	DEV Wultendorf
04.06.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
05.06.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
06.06.	19:30 Uhr	<b>Kultakomben - Männertherapie</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
07.06.	15:00 Uhr	<b>Senioren singen in Laa</b>	Laa, St. Vitusheim	Seniorenbund Staatz
09.06.	18:00 Uhr	<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
10.06.	18:00 Uhr	<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
11.06.	10:00 Uhr	<b>FF-Heuriger Enzersdorf</b>	Enzersdorf, Feuerwehrhaus	FF Enzersdorf
11.06.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
13.06.	14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
14.06.	22:00 Uhr	<b>Clubbing mit PBH-Club und Skolka</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Jugendkapelle Staatz
15.06.		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
15.06.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
16.06.		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
16.06.	20:00 Uhr	<b>Konzert mit "Federspiel"</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	Musikverein Staatz
17.06.	16:00 Uhr	<b>Bezirksmusikfest/Marschmusikbewertung</b>	Staatz	Musikverein Staatz
18.06.		<b>FF-Heuriger Wultendorf</b>	Wultendorf, Halle Fischer	FF Wultendorf
18.06.	15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz
24.06.		<b>Sommernachtsfest</b>	Ameis, Loahmgstettn	FF Ameis
25.06.		<b>Sommernachtsfest</b>	Ameis, Loahmgstettn	FF Ameis
25.06.	15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	BHW Staatz

**Heurigen in der  
Marktgemeinde  
Staatz:**

**Schlosskeller Staatz:**

geöffnet von 19. Mai bis 29. Oktober,  
Freitag und Samstag ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr.

**Heuriger Ernst Fröschl:**

Staatz-Kautendorf, Am Sportplatz;  
geöffnet 28. April bis 14. Mai;  
Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr;  
Sonn- und Feiertag ab 16 Uhr.

**Gemeinekeller Ameis in der „Loahmgstett'n“:**

geöffnet von 6. Mai bis Mitte September 2017,  
Samstag ab 17 Uhr,  
Sonntag ab 16 Uhr.

**Bier-Heuriger „Kurv'nbräu Nestler“:**

Enzersdorf 96, Bahnhof Staatz;  
April: Donnerstag & Freitag ab 16 Uhr  
(ausgenommen 13. & 14. April);  
ab Mai jeweils Donnerstag bis Samstag ab 16 Uhr.

